

## **Eliška Dunowski (Masaryk-Universität Brunn)**

### **Motivation im fachbezogenen DaF-Unterricht bei tschechischen Studierenden**

Das vorliegende Dissertationsprojekt beschäftigt sich mit dem Thema der Motivation im fachbezogenen DaF-Unterricht bei tschechischen Studierenden. Im Herbst 2013 wurde anhand eines semi-offenen Interviews die erste Forschungsphase durchgeführt. Es wurden insgesamt zwölf Studierende interviewt, aus jeweils vier Fakultäten der Masaryk-Universität in Brunn (Tschechien), an denen fachbezogenes DaF im Rahmen der Pflicht-Wahlkurse unterrichtet wird. Die erhobenen Daten werden nun transkribiert und in Kürze folgt ihre qualitative Inhaltsanalyse, deren Ergebnisse im Moment noch nicht zur Verfügung stehen, die aber jedoch auf der Konferenz schon präsentiert werden sollen.

Analysiert wird aufgrund induktiv gebildeter Kategorien. Interpretiert werden die analysierten Daten im Hinblick auf derzeitige Motivationstheorien für die L2-Forschung: *socio-educational model* von R.C. Gardner (1985), die Selbstbestimmungstheorie (Deci & Ryan, 1993) und die Attributionstheorie (z.B. Williams, Burden & Al-Baharna, 2001), sowie auf die prozessualen Motivationsmodelle (z.B. Dörnyei & Otto, 1998). Darüber hinaus wird dabei nicht nur auf motivationsbestimmende interne Faktoren fokussiert, sondern auch auf den externen Kontext des fachbezogenen Fremdsprachenunterrichts an der Masaryk-Universität, der für die Studierenden eine Bedingung zum Abschluss ihres Studiums ist und dadurch auch ein wichtiger externer Faktor für ihre Motivation.

Das Erkenntnisinteresse des Dissertationsprojekts kann folgendermaßen formuliert werden:

- Welche Motive und Motivationen haben und hatten tschechische Studierende zum Deutschlernen?
- Unterscheiden sie dabei zwischen den Motiven und Motivation zum Alltagsdeutsch oder zum fachbezogenen Deutsch?
- Wie verstehen die tschechischen Studierenden ihre eigene Motivation, ihre Veränderungen und Äußerungen?
- Welche Rolle spielen ihrer Meinung nach auserwählte interne Faktoren wie ihr Erfolg (oder Misserfolg) und ihre Erfahrungen mit Lernen anderer Fremdsprachen bei der Ausprägung ihrer Motivation?
- Welche Rolle spielen ihrer Meinung nach auserwählte externe Faktoren wie die Konzeption des fachbezogenen Fremdsprachenunterrichts bei der Ausprägung ihrer Motivation?

Das Ziel dieser Forschungsphase ist es, für die Untersuchungsteilnehmer ein eigenes Motivationsprofil zu bilden und (falls möglich) aufgrund der einzelnen Profile der Probanden ein Motivationsprofil für die jeweilige Fakultät zu schaffen. Aufgrund der Motivationsprofile sollen weiterhin Hypothesen formuliert werden, die in der zweiten Forschungsphase mithilfe von Fragebögen getestet werden.

### **Literatur (Auswahl):**

- Deci, E.L. & Ryan, R.M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. *Zeitschrift für Pädagogik*, 39(2), 223-238.
- Dörnyei, Z. (2001). *Motivational Strategies in the Language Classroom*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Gardner, R. C. (2005). *Integrative motivation and second language acquisition*. Dostupné z <http://publish.uwo.ca/~gardner/docs/caaltalk5final.pdf>
- Hendl, J. (2008). *Kvalitativní výzkum*. Praha: Portál.
- Hutchinson, T., & Waters, A. (1987). *English for Specific Purposes*. Cambridge: CUP.
- Kirchner, K. (2004). Motivation beim Fremdsprachenerwerb: Eine qualitative Pilotstudie zur Motivation schwedischer Deutschlerner. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 9(2). Dostupné z <http://www.ualberta.ca/~german/ejournal/Kirchner2.htm>
- Mayring, P. (2010). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.
- Riemer, C. (2010). Motivierung. In Krumm, H.-J., Fandrych, C., Hufeisen, B., & Riemer, C. (Eds.), *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Band 1*, (s. 1151-1156), Berlin: Walter de Gruyter GmbH.
- Rost-Roth, M. (2010). Affektive Variablen/Motivation. In Krumm, H.-J., Fandrych, C., Hufeisen, B., & Riemer, C. (Eds.), *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Band 1*, (s. 875-884), Berlin: Walter de Gruyter GmbH.
- Williams, M, Burden, R.L., & Al-Baharna, S. (2001). Making sense of success and failure: The role of the individual in motivation theory. In Dörnyei, Z. & Schmidt, R.W. (Eds.), *Motivation and Second Language Acquisition* (s. 171-184). University of Hawaii.